



ZUSAMECHO



Das Gemeindeblatt für die Gemeinde Zusamaltheim

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen
Landkreis Dillingen a.d. Donau

Ausgabe 164

Quartal 2/2026

INHALT

Aus dem Gemeinderat	S. 02
Dorfgemeinschaft Marzelstetten	S. 12
Aus der VG Wertingen	S. 12
Haus der „Kleinen Strolche“	S. 14
Krabbelgruppe	S. 16
Aus der Pfarrgemeinde	S. 17
Aus dem Vereinsleben	S. 22
Gemütlichkeit Sontheim	S. 22
OGV Zusamaltheim	S. 22
Faschingsfreunde	S. 26
Musikverein	S. 28
Feuerwehr Zusamaltheim	S. 30
VfL	S. 32
Termine	S. 32

LIEBLINGSORT

in unserer Gemeinde



Maibaum Zusamaltheim 2026

Herausgeber: Gemeinde Zusamaltheim

Redaktion: Stefanie Rupprecht, Stephan Lutz

1. Bürgermeister:

Stephan Lutz

2. Bürgermeister:

Andreas Doktor

3. Bürgermeister:

Josef Weinmüller

Amtsstunden in der Gemeindekanzlei:

Dienstag

7:30Uhr bis 8:30Uhr &

Donnerstag

18:00Uhr bis 19:00Uhr

Bauanträge

Folgende Bauanträge wurden seit der letzten Ausgabe des Zusamecho im Gemeinderat behandelt:

Antrag: Bauvoranfrage

Lage: Sontheim; Fl. Nr. 156

Vorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Dieses Vorhaben ist nur im Rahmen des Bauturbos genehmigungsfähig. Da es aus Sicht des Gemeinderates alle Kriterien dafür erfüllt, die Erschließung sichergestellt ist und keine fingerförmige Ausuferung für den Ortsteil Sontheim entsteht hat der Gemeinderat diesem Vorhaben zugestimmt.

Antrag: Bauantrag - Freistellungsverfahren

Lage: Zusamaltheim; Fl. Nr. 638/1

Vorhaben: Neubau eines Carports, Tektur und Erweiterung der bestehenden Garage und Neubau einer Lagerhalle und eines Kragarmregals

Da dieses Vorhaben alle Vorgaben des Bebauungsplanes erfüllt wurde dieser im Freistellungsverfahren mit einer positiven Stellungnahme genehmigt.

Antrag: Bauvoranfrage

Lage: Zusamaltheim; Fl. Nrn. 1223, 1223/2, 1223/3

Vorhaben: Neubau von Einfamilienhäusern mit Doppelgarage

Auch dieses Vorhaben ist nur im Rahmen des Bauturbos genehmigungsfähig. Da es aus Sicht des Gemeinderates alle Kriterien dafür erfüllt, die Erschließung sichergestellt ist und keine fingerförmige Ausuferung für Zusamaltheim entsteht hat der Gemeinderat diesem Vorhaben zugestimmt.

Antrag: Bauantrag

Lage: Sontheim; Fl. Nr. 57, Am Geiselbach 13

Vorhaben: Umbau des best. Anbindestalls und dazugehörige Nebengebäude zu einem Bio-Winter-Strohstall für die Monate Oktober bis Mai für 50 Milchkühe.

Der Bauantrag wurde zugestimmt, da es sich im Innenbereich befindet und sich in die umgebende Bebauung einfügt.

Bauleitplanverfahren

Baugebiet - Ehemalige Ziegelei Sontheim:

In der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2026 wurden die Stellungnahmen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange behandelt und abgewogen, so dass die Planung fertiggestellt werden kann.

Als nächster Schritt folgen nun die Bekanntmachung- und Auslegungsbeschlüsse für die förmliche Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange, so dass wir hier auch wieder einen Schritt weiterkommen.

Glasfaserausbau

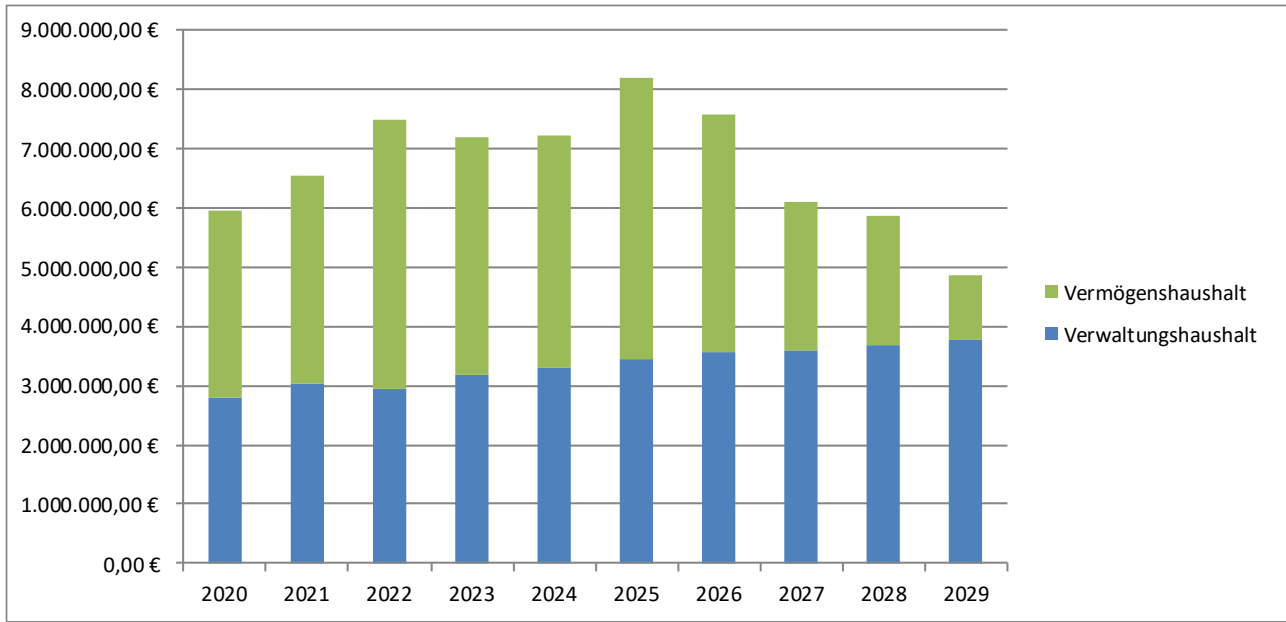
Nach einer unfreiwilligen Zwangspause im Tiefbau herrscht nun Klarheit über den weiteren Ausbau. Es geht mit dem Auftragnehmer der Gemeinde nun weiter und die Tiefbaufirma wird wohl nach der Sommerpause mit den Hausanschlüssen weitermachen.

Aufstellung des Haushalts 2026

Der Gemeinderat hat den Haushalts- und Investitionsplan 2026 beschlossen.

Haushaltsplan 2026

In der nachfolgenden Grafik sind die Gesamtsummen der Gemeindehaushalte der letzten Jahre, des Jahres 2026 und der nächsten 3 Folgejahre, soweit absehbar dargestellt.

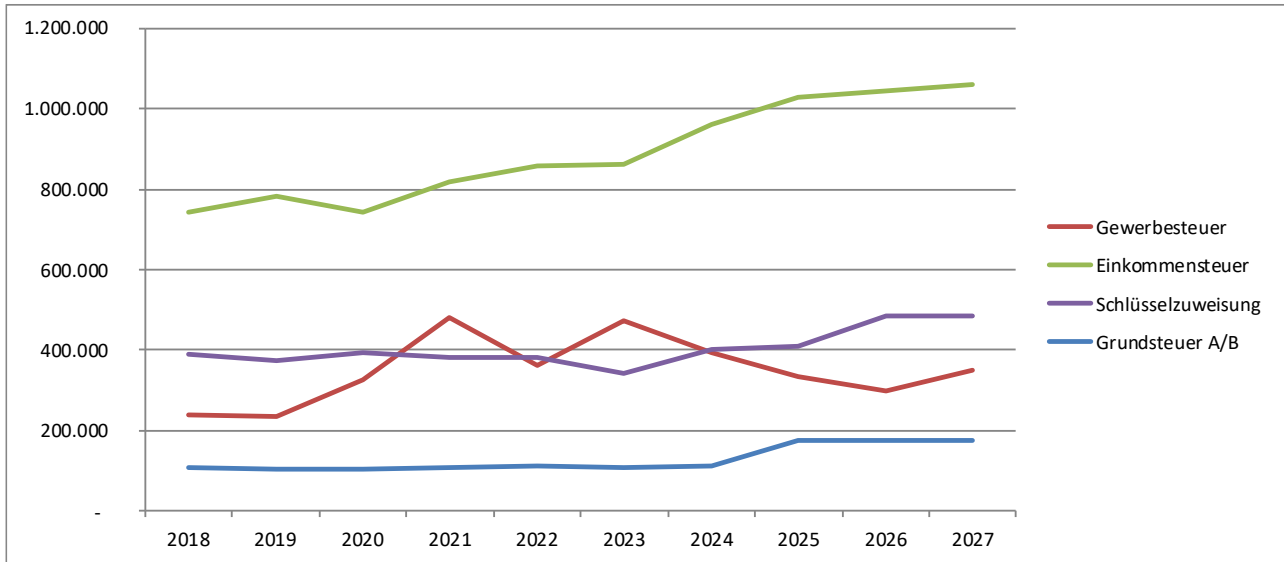


Der Verwaltungshaushalt 2026 aufgeschlüsselt nach Einnahmen & Ausgaben der jeweiligen Haushaltstellen sieht wie folgt aus:

	Ansatz Einnahmen 2026 in €	Ansatz Ausgaben 2026 in €
0 - Allgemeine Verwaltung	2.200	137.600
1 - Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	15.500	56.000
2 - Schulen	214.500	343.100
3 - Kulturpflege, Musik, Kirche	0	21.000
4 - Soziale Sicherung	539.500	1.030.800
- davon Kindergarten	539.500	1.030.300
5 - Gesundheit, Sport, Parkanlagen	0	16.700
6 - Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	31.000	284.500
7 - Öffentl. Einrichtungen	322.700	354.800
- davon Abwasser	292.100	298.500
- davon Friedhof	27.300	41.800
8 - Allg. Grundvermögen	88.200	103.900
9 - Allg. Finanzwirtschaft	2.344.400	1.209.600
- davon Zuf. z. Vermögenshaush.	75.000	---
Verwaltungshaushalt	3.558.000	3.558.000

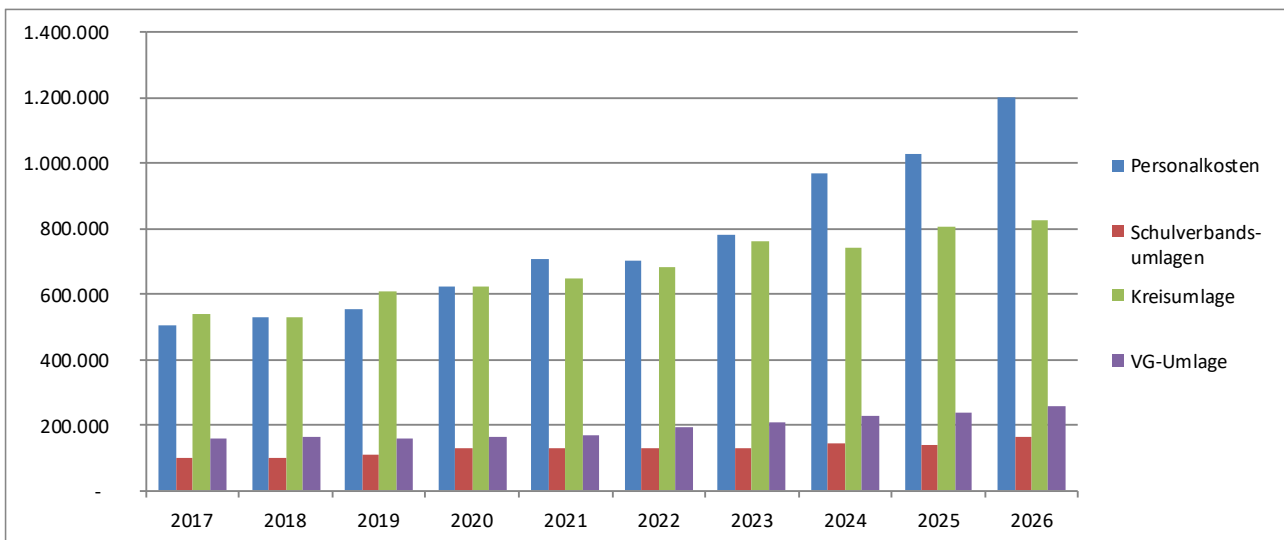
wichtigste Einnahmen der „Allg. Finanzwirtschaft“	Ansatz 2026 in €
Grundsteuer A	27.000
Grundsteuer B	150.000
Gewerbesteuer	300.000
Einkommensteueranteil	1.046.000
Schlüsselzuweisung	485.000

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen über die letzten Jahre:



wichtigste Ausgaben der "Allg. Finanzwirtschaft"	Ansatz 2026 in €
Personalkosten	1.199.100
Schulverbandsumlagen	165.000
Kreisumlage	826.000
VG-Umlage	258.000

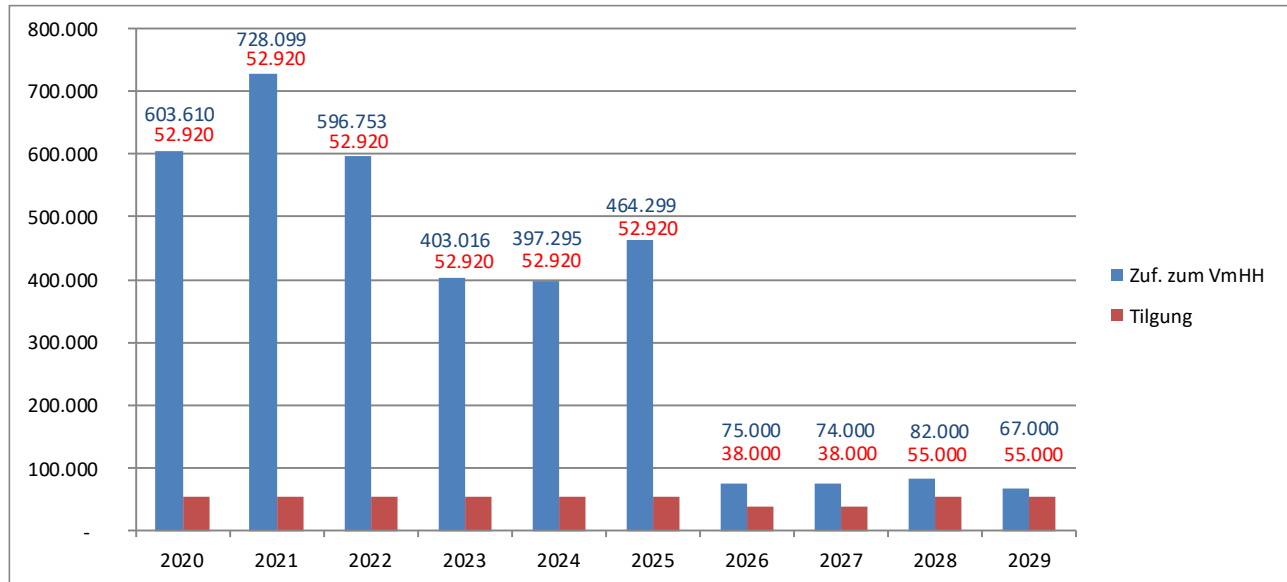
Entwicklung der wichtigsten Ausgaben über die letzten Jahre:



Daraus ergibt sich folgendes Ergebnis aus dem Verwaltungshaushalt 2026

	Ansatz 2026 in €
Verwaltungshaushalt (Einnahmen und Ausgaben)	3.558.000
Zuführung zum VmHH	75.000
Schuldentilgung	38.000

Entwicklung der Ergebnisse über die letzten Jahre:



Die Grafik zur Entwicklung der Ergebnisse über die letzten Jahre zeigt, dass die Gemeinde die letzten Jahre immer einen grundsoliden Haushalt hatte und immer eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt erwirtschaften konnte.

Dies ist die Grundlage für die Investitionen, die in den nächsten Jahren anstehen. Denn ohne diese in der Grafik blau dargestellten Beträge wäre es nicht möglich die Investitionen der nächsten Jahre zu stemmen.

Leider zeigt die Grafik auch, dass die Zuführungen zum Vermögenshaushalt stark schrumpfen so dass der finanzielle Spielraum für Investitionen, wenn die Rücklage aufgebraucht ist, in zukünftigen Jahren eher geringer werden wird.

Schuldenstand der Gemeinde zum jeweiligen Jahresende:

	Tilgung in €	Stand zum 31.12 in €	Verschuldung je Einwohner in €
Haushaltsjahr 2025:		52000	40
Haushaltsjahr 2025:	38000	514000	399

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2026

Aufgrund der aktuellen Lage in der Wirtschaft ist die Planung des Haushaltes 2026 sehr schwierig geworden. Die Gewerbesteuer ist nicht mehr planbar. Um aber einen ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können sind hier Annahmen zu treffen, die dann entsprechende Risiken in sich bergen.

Beim Vermögenshaushalt ist die Planung noch schwieriger, da die Gemeinde hier von Genehmigungen und Förderbescheiden von übergeordneten Behörden abhängig ist.

Im Haushalt ist eine Kreditneuaufnahme mitberücksichtigt, um die Investitionsmaßnahmen sicher finanzieren zu können, denn es ist nicht mehr sicher, dass die zugesagten Fördergelder auch zeitnah ausgezahlt werden.

Hier die Übersicht der Investitionen über die nächsten 4 Jahre

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung Beschreibung der Maßnahme	Von den im Investitionsprogramm vorgesehenen Investitionen entfallen auf die Haushaltsjahre			
		2026	2027	2028	2029
in 1.000 €					
Allgemeine Verwaltung					
0600	VG - Investitionsumlage	13	0	0	0
Schulen					
2130	Mittelschule - Investitionsumlage	7	7	7	7
Spielplätze/Kindertageseinrichtungen/Jugend					
4600	Jugendförderung - ZAM	5	0	0	0
4640	Kindergarten - Umbau Außenanlagen	40	0	0	0
	Kinderkrippe - Neubau	1.710	200	0	0
Förderung des Sports					
5531	Darlehensgewährung	25	0	0	0
5531	Zuschuss	10	0	0	0
Wohnungsbaufürsorge					
6100	kommunale Wärmeplanung	15	0	0	0
6200	Förderung Junge Familie	5	5	5	5
Bauwesen/Straßenbau/Verkehr					
6300	Bauhof - Neubau Restzahlungen und Silosilo	25	20	0	0
6300	allg. Straßenbau	185	0	0	0
6306	BG "Obere Dorfstr." - SR	80	0	0	0
6312	Sontheim/Riedsend - Grunderwerb	20	0	0	0
6314	BG "Ehem. Ziegelei" Sontheim - Planung/Bau	20	0	200	0
6316	Ortsdurchfahrt Sontheim - Gehwege	15	255	0	0
6319	BG "Kinderkrippe"	10	0	200	0
6323	Untere/Obere Dorfstr. - Ausbau Kreisstr. und Gehwege	20	300	300	0
6700	Straßenbeleuchtung	5	45	62	0
6900	Gewässer - Sontheim	0	40	0	0
Abwasserbeseitigung					
7000	Allgemein	20	30	30	30
	immat. Vermögen - Allgemein	2	0	0	0
7010	AZV Oberes Zusamtal - Investitionsumlage	3	0	0	0
7014	BG "Ehem. Ziegelei" Sontheim - Planung/Bau	10	0	400	0
7016	Ortsdurchfahrt Sontheim - Planung/Bau	100	675	0	0
7019	BG "Kindertagesstätte"	15	0	250	0
7020	Rückhaltevolumen - Einmündung Augraben - 312m³	50	0	0	0
7021	Rückhaltevolumen - Einmündung Zusam - 68m³	5	0	0	0
7022	Graben Alte Wertinger Str. (Fl.Nr. 745/1)	30	0	0	0
7023	Obere/Untere Dorfstr. - Planung/Bau	100	871	682	0
Breitband					
8180	Breitband - Ausbau nach Gigabitrichtlinie	987	0	0	0
Allgemeines Grundvermögen					
8414	Mehrzweckhalle	50	0	0	0
8800	Grunderwerb	396	0	0	0
Allgemeine Finanzwirtschaft					
9100	Tilgungen Darlehen (planmäßig)	38	55	55	55
9101	Zuführung an die allg. Rücklage	0	0	0	997
9161	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0
Ausgabensumme:		4.016	2.503	2.191	1.094
Gesamtsumme:		9.804			

Bei den Investitionen sind wir aktuell im Kindergartenbau voll in der Umsetzung und kommen hier gut voran.

Beim Glasfaserausbau hatten wir leider, wie oben schon geschrieben, ein halbes Jahr Stillstand, jetzt soll es aber wieder weitergehen. Ohne Abhängigkeiten von anderen Baumaßnahmen wird nun der Bereich, der bereits aufgerissen ist fertiggestellt und dann geht es mit dem Alten Ried weiter.

Die letzten Bauabschnitte werden zusammen mit dem Bau der Staatsstraße in Sontheim und dem Vollausbau in der Unteren- und Oberen Dorfstraße umgesetzt.

Auch die Kanalsanierung in der Staatsstraße in Sontheim hängen mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt an der St2027 zusammen, welcher vom Straßenbauamt Krumbach umgesetzt wird.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates hat am 07.Mai stattgefunden. In dieser Sitzung wurden als erstes die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vereidigt.



Im Bild von Links der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung:
Michael Rauch, Michael Miller, Martin Demharter, Andreas Doktor, Ulrich Kempter-Kaim, Josef Weinmüller, Stefanie Rupprecht, Stephan Lutz, Lea Lernhard, Daniel Kratzer, Jonas Hosemann, Martijn Plooij.

Danach wurde die Geschäftsordnung des Gemeinderates und die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für die nächsten 6 Jahre beschlossen.

Wahl der weiteren Bürgermeister

Wie bisher wurden zwei Stellvertreter des 1. Bürgermeisters vom Gemeinderat gewählt:

2. Bürgermeister – Andreas Doktor
3. Bürgermeister – Josef Weinmüller

Zudem wurden Michael Rauch und Sonja Zub als weitere Stellvertreter für den Fall, dass alle drei Bürgermeister verhindert wären, als zusätzliche Stellvertreter gewählt.

Bestellung von Referenten

Den nachfolgend aufgeführten Mitgliedern des Gemeinderates werden folgende Aufgabengebiete (Referate) zugewiesen:

Friedhofsreferat	Ulrich Kempfer-Kaim, Michael Miller
Hallenreferat	Andreas Doktor, Martijn Plooij
Kindergarten, Kinderspielplätze	Jonas Hosemann, Daniel Kratzer
Jugendreferat	Lea Lernhard
Seniorenbeauftragter	Sonja Zub
Waldreferat	Michael Rauch, Michael Miller
Gemeindeblatt „Zusamecho“	Stefanie Rupprecht, Stephan Lutz
Homepage Gemeinde	Josef Weinmüller
Instagram	Lea Lernhard
Integrationsbeauftragte	Jonas Hosemann, Andreas Doktor

Bildung von Ausschüssen

Für die nachfolgenden Ausschüsse wurden folgende Gemeinderäte als Mitglied bestellt:

Bau- und Umweltausschuss

Stephan Lutz (Vorsitz)
Andreas Doktor
Josef Weinmüller
Ulrich Kempfer-Kaim
Michael Rauch
Martin Demharter

Rechnungsprüfungsausschuss für die örtliche Rechnungsprüfung

Mitglieder	Stellvertreter
Sonja Zub (Vorsitz)	Lea Lernhard
Michael Miller	Martijn Plooij
Daniel Kratzer	Stefanie Rupprecht

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter in den verschiedenen Versammlungen und Verbänden, denen die Gemeinde angehört

Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen

Mitglieder	Stellvertreter
1.Bgm. Stephan Lutz (kraft Amtes)	2.Bgm. Andreas Doktor
Sonja Zub	Lea Lernhard
Michael Rauch	Michael Miller

Schulverband Zusamaltheim – Grundschule

Mitglieder	Stellvertreter
1.Bgm. Stephan Lutz (kraft Amtes)	2.Bgm. Andreas Doktor
Ulrich Kempter-Kaim	Martijn Plooj

Schulverband Wertingen – Mittelschule

Mitglieder	Stellvertreter
1.Bgm. Stephan Lutz (kraft Amtes)	2.Bgm. Andreas Doktor

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kugelberggruppe

Verbandsräte	Stellvertreter
1.Bgm. Stephan Lutz (kraft Amtes)	3.Bgm. Josef Weinmüller
Stefanie Rupprecht	Daniel Kratzer

Abwasserzweckverband Oberes Zusamtal

Verbandsräte	Stellvertreter
1.Bgm. Stephan Lutz (kraft Amtes)	3.Bgm. Josef Weinmüller
2.Bgm. Andreas Doktor	Martin Demharter
Martijn Plooj	Jonas Hosemann

Wiederbestellung als Eheschließungsbeamter

Bürgermeister Lutz wurde vom Gemeinderat und der VG-Versammlung für die nächsten 6 Jahre als Eheschließungsstandesbeamter im Standesamtsbezirk Wertingen wiederbestellt.

Bekanntmachungen und Aushänge



Alle Bekanntmachungen und Aushänge werden nun auf der Homepage der Gemeinde Zusamaltheim veröffentlicht.

An den Anschlagtafeln der Gemeinde wird nur noch vereinzelt eine Bekanntmachung angeschlagen.

Hier der QR-Code mit dem Sie direkt auf die Homepage der Gemeinde Zusamaltheim gelangen.

www.Zusamaltheim.de

Zudem wurde die Homepage der Gemeinde in den letzten Jahren aufgebaut zu einem sehr guten Informationsmedium für die Gemeindebürger. Die Homepage wird von Josef Weinmüller in vorbildlicher Weise gepflegt und aktuell gehalten.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

In der zweiten Sitzung des neuen Gemeinderates wurden unsere ausscheidenden Gemeinderäteinnen und Gemeinderäte geehrt und verabschiedet.

Birkholz Eva-Maria	01.05.2014 – 30.04.2026	12 Jahre Gemeinderätin
Deppenwiese Judith	01.05.2020 – 30.04.2026	6 Jahre Gemeinderätin
Link Hans-Jörg	01.05.2014 – 30.04.2026	12 Jahre Gemeinderat
Mengele Michael jun.	01.05.2014 – 30.04.2026	12 Jahre Gemeinderat
Mordstein Leonhard jun.	01.05.2002 – 30.04.2026	24 Jahre Gemeinderat
Schmalz Josef	01.05.2008 – 30.04.2026	18 Jahre Gemeinderat
Schwarzmann Walter	01.05.2008 – 30.04.2026	18 Jahre Gemeinderat
Treu Claudia	01.05.2020 – 30.04.2026	6 Jahre Gemeinderätin



Im Bild von links: Hans-Jörg Link, Leonhard Mordstein, Stephan Lutz, Walter Schwarzmann, Josef Schmalz, Michael Mengele, Judith Deppenwiese, Claudia Treu, Eva Birkholz

Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit wurde je nach Amtszeit ein Gemeindeteller oder ein Gemeindekrug sowie eine Urkunde überreicht.

Die Gemeinde bedankt sich auch noch einmal an dieser Stelle für das stets harmonische Miteinander im Gemeinderat. Für das Mitdenken der vielfältigen Themen unserer Gemeinde, für das Mittragen aller getroffenen Entscheidungen, für das Übernehmen von Verantwortung, für die Guten Diskussionen, für die Ausschuss- und Verbandstätigkeit und ganz besonders für Eure eingebrachte Zeit.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für in Summe 108 Jahre Gemeinderatsmitgliedschaft.

Berichte & Bilder: Stephan Lutz

Sechs Kommunen wollen Wassersicherheit im Zusamtal gemeinsam stärken

Dinkelscherben, 2. Juni 2026 – Die Kommunen **Dinkelscherben, Zusmarshausen, Altenmünster, Villenbach, Zusamaltheim und Wertingen** wollen ihre Zusammenarbeit beim Schutz vor Hochwasser, Starkregen, Trockenheit und weiteren Folgen des Klimawandels deutlich ausbauen.

Mit einem gemeinsamen **Letter of Intent** bekräftigen die beteiligten Kommunen ihre Absicht, eine **Arbeitsgemeinschaft Wassersicherheit** für das Zusamtal und die Region Reichenau aufzubauen beziehungsweise weiterzuentwickeln.

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, kommunale Kräfte zu bündeln, Maßnahmen besser aufeinander abzustimmen und die Region langfristig widerstandsfähiger gegenüber Extremwetterereignissen zu machen. Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Wassersicherheit nicht an Gemeindegrenzen endet. Erforderlich sind gemeinsame Lösungen, die Hochwasserschutz, Wasserrückhalt, Frühwarnung, Katastrophenvorsorge, Klimaanpassung und den Schutz von Natur und Landschaft miteinander verbinden.

Die beteiligten Kommunen wollen künftig enger zusammenarbeiten, um wasserwirtschaftliche Maßnahmen zu koordinieren, Fördermittel gemeinsam zu erschließen und den fachlichen Austausch mit Behörden, Wissenschaft, Einsatzorganisationen und weiteren Partnern zu stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Aufbau moderner Mess-, Informations- und Frühwarnstrukturen. Dazu zählen unter anderem Sensoren für Wetterdaten, Pegelstände und Bodenfeuchte sowie die Nutzung weiterer Datengrundlagen zur besseren Einschätzung von Hochwasser- und Starkregenlagen.

Neben technischen und digitalen Ansätzen sollen auch naturnahe Maßnahmen eine zentrale Rolle spielen. Dazu gehören Wasserrückhalt in der Fläche, Retentionsräume, Gewässerrenaturierung, Auen- und Moorentwicklung sowie weitere landschaftsbezogene Maßnahmen, die dazu beitragen, Wasser länger in der Region zu halten und Abflussspitzen zu reduzieren.

Die Arbeitsgemeinschaft soll als fachlich-organisatorischer Kern der kommunalen Zusammenarbeit dienen. Sie bündelt kommunale Interessen, unterstützt die beteiligten Gemeinden und Städte bei der Projektentwicklung und schafft eine gemeinsame Plattform für abgestimmtes Handeln. Ergänzend dazu soll das **Bündnis Wasser & Natur** die gesellschaftliche Beteiligung, Kommunikation und regionale Verankerung stärken. Damit sollen Bürgerinnen und Bürger, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Naturschutz und weitere Akteure frühzeitig eingebunden werden.

Mit dem gemeinsamen Letter of Intent unterstützen die Kommunen zugleich das **Solution Lab Reichenau / Zusamtal** als Modell- und Praxisregion für integrierte Wassersicherheit. Die Region soll dabei beispielhaft zeigen, wie kommunale Zusammenarbeit, wissenschaftliche Begleitung, digitale Frühwarnsysteme und naturnahe Vorsorgemaßnahmen zusammenwirken können.

Der Letter of Intent ist zunächst eine gemeinsame Absichtserklärung. Konkrete Beschlüsse, Finanzierungsentscheidungen und einzelne Maßnahmen bleiben den zuständigen kommunalen Gremien vorbehalten. Die beteiligten Kommunen setzen damit jedoch ein klares Signal: Wassersicherheit soll im Zusamtal künftig vorausschauend, interkommunal und gemeinsam mit der Region gestaltet werden.

Für die Kommunen unterzeichnen jeweils die Ersten Bürgermeister. Der Letter of Intent wurde in **Dinkelscherben am 2. Juni 2026** vorbereitet.

Maibaumfeier Marzelstetten



In Marzelstetten gehört die Maibaumfeier fest zum Jahresablauf - doch in diesem Jahr gab es einen besonderen Anlass: Seit 30 Jahren wird ein Maibaum aufgestellt.

Gefeiert wurde wie jedes Jahr im Hof der Familie Hintermayr. Ganz Marzelstetten hilft zusammen, egal ob beim Holen des Baumes, beim Organisieren von Essen und Getränken oder beim Schmücken des Baumes. Das Aufstellen erfolgt ganz traditionell mit Stangen und vereinter Manneskraft.



Bericht & Bilder: Bettina Rauch

VG-Wertingen

Bekanntmachung nach § 46 Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über die Vergabe des Konzessionsvertrages (Strom)

Die Gemeinde Zusamaltheim macht gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 EnWG bekannt, dass mit LEW Verteilnetz GmbH, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg, am 27.10./02.12.2025 ein neuer Konzessionsvertrag über die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Versorgung mit Strom geschlossen wurde.

Der neue Stromkonzessionsvertrag tritt am 20.12.2028 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Auf die Bekanntmachung der Gemeinde Zusamaltheim gem. § 46 Abs. 3 EnWG vom 10.07.2025 hat innerhalb der gesetzten Frist nur ein Unternehmen sein Interesse bekundet. Die LEW Verteilnetz GmbH war der einzige Bewerber und hat durch sein Angebot, basierend auf dem bayerischen Musterkonzessionsvertrag, die Anforderungen der Gemeinde Zusamaltheim erfüllt.

Gemeinde Zusamaltheim
Stephan Lutz
Erster Bürgermeister

Bericht Sibylle Urban

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen Gemeinsam vorbereitet – Sicherheit beginnt Zuhause

Das Thema Krisenvorsorge gewinnt angesichts von Extremwetterlagen, Stromausfällen und anderen außergewöhnlichen Ereignissen zunehmend an Bedeutung. Mit der Informationskampagne „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) Bürgerinnen und Bürger darüber, wie sie sich auf mögliche Notfälle vorbereiten können.

Im Mittelpunkt steht die Empfehlung, für den Ernstfall einen ausreichenden Vorrat an Lebensmitteln, Trinkwasser und wichtigen Alltagsgegenständen anzulegen. Dazu gehören unter anderem haltbare Lebensmittel und Getränke, Batterien und Taschenlampen, ein batteriebetriebenes Radio, Hygieneartikel, Medikamente sowie Erste-Hilfe-Material. Die Bürgerinformation soll das Bewusstsein für Eigenvorsorge stärken und praktische Hilfestellungen für den Alltag geben.

Die Broschüre wird hierzu an alle Haushalte verteilt, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die wichtigen Hinweise zur Krisenvorsorge direkt erhalten.

Ziel der Vorsorge ist es, die eigene Handlungsfähigkeit in Krisensituationen zu stärken und die Zeit bis zur Wiederherstellung der Versorgung eigenständig überbrücken zu können. Weitere Informationen finden sie auch auf www.bbk.bund.de/vorsorge



Bericht: Laura Kadura

Fälligkeiten von Kommunalabgaben für das Kalenderjahr 2026

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Zusamaltheim zu überweisen.

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.08.2026	Grundsteuer / Gewerbsteuer / Verbrauchsgebühren	3. Quartal 2026 / 3. Vorauszahlung 2026
15.11.2026	Grundsteuer / Gewerbsteuer / Verbrauchsgebühren	4. Quartal 2026 / 4. Vorauszahlung 2026

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Gemeinde Zusamaltheim:

Sparkasse Wertingen IBAN: DE09 7225 1520 0000 8002 01

VR-Bank Handels- und Gewerbebank IBAN: DE11 7206 2152 0004 4006 23

Konten der Kugelberggruppe (nur für Wasser)

Sparkasse Wertingen IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37

VR-Bank Handels- und Gewerbebank IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14

Bericht: Celina Wörle

Kinder auf der Baustelle



Kurzentschlossen machten sich dann alle Kinder der Einrichtung auf den Weg zur Baustelle. Ausgerüstet mit Bauplan und Spaten.



Dort durften die jüngsten Kinder, die auch voraussichtlich noch in das neue Kinderhaus einziehen werden, gemeinsam mit der stellvertretenden Leitung und Leitung der Kinderkrippe, Johanna Mordstein, den ersten Spatenstich machen.

Seitdem laufen die Gruppen immer wieder an der Baustelle vorbei und beobachten den Baufortschritt.

Natürlich war bekannt, dass ein neues Kinderhaus gebaut werden soll. Bei den Kindern wuchs die Neugierde darauf, als sie einen Bagger entdeckt hatten - dort wo der neue „Kindergarten“ gebaut werden soll. Der Bagger stand dort aber nichts passierte. Am 11. März kamen dann einige Kinder in der Früh ins Kinderhaus und berichteten aufgeregt, dass jetzt gebaggert wird. Der Neubau war dann von großem Interesse.



Zuerst beobachteten die Kinder den Bagger bei der Arbeit. Dann wurde von den älteren Kindern der Bauplan inspiziert. Dort wo gerade gebaggert wurde, soll der Weg hinkommen. Gemeinsam suchten wir den Standort für das Gebäude.





Bei einem Besuch wurden die Kinder der Strolchenburg von Bauarbeitern aufgefordert ruhig näher zu kommen. Ein Maurer zeigte den Kindern einen der Steine, die gerade verbaut wurden. So ein Stein ist ganz schön schwer.



Alle Kinder, die es mal probieren wollten, durften versuchen einen Stein hochzuheben. Zu schwer! Aber mit vereinten Kräften schafften es dann doch einige Kinder.

Neue Bänke für den Wald



Als die Waldtage im Sommer begannen, staunten die Kinder. Es gab neue Sitzbänke für die Kinder. Natürlich wurden diese sofort in Beschlag genommen. Eine tolle Sitzgelegenheit zum Brotzeit machen. Im Herbst und Winter lieben es die Kinder um das Feuer zu sitzen und Stockbrot und Würstchen zu braten. Dafür sind diese stabilen Bänke ideal und wir können sie sehr gut gebrauchen.

Die Bänke hat Familie Bucher für die Kinder gebaut und



dem Kinderhaus gespendet.

Dafür ein ganz herzliches DANKE!

Bericht & Bilder: Rita Drewes

Krabbelgruppe Zusamaltheim

Für alle Kinder von
6 Monaten bis 3 Jahren



Spielen • Lachen • Entdecken

Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen!

Jeden **MITTWOCH**, 9:00 Uhr



Bürgerhaus Zusamaltheim

➔ **EINGANG** (GEBÄUDERÜCKSEITE, über die Baderstraße)



Wir freuen uns auf Euch!

KONTAKT:
Corinna Zengerle
0160/7575130

Kinder-Bibel-Tag der Pfarreiengemeinschaft Zusamaltheim

Wir haben im März, zu Beginn der Fastenzeit, einen Kinderbibeltag durchgeführt, Dieser wurde mit großer Begeisterung angenommen.



34 Kinder haben sich mit der Heilung des Blinden Bartimäus beschäftigt. Als blinder Bartimäus waren sie unterwegs und konnten Erfahrungen sammeln, wie sich Blind sein anfühlt und welche Einschränkungen damit verbunden sind.

Beim Basteln, Spielen und Singen wurde das Thema im Laufe der Veranstaltung immer mehr vertieft.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit einer kurzen Andacht wurde der Tag abgeschlossen.



Besinnungstag

In der Fastenzeit hat die Pfarreiengemeinschaft wieder zu einem Besinnungstag aufgerufen. Dieser wurde zahlreich besucht.



Unserer Referentin Anna-Maria Immerz referierte zum Thema:

„Unser Leben gut in Form halten. Christliche Rituale als starke Stütze für das Leben persönlich und miteinander“

Sie zeigte uns auf wie wichtig und unterstützend Rituale im Alltag sind und auch welche wichtigen Rituale langsam verloren gehen. Es war ein rundum gelungener Besinnungstag, wo für das Leibliche Wohl ebenfalls bestens versorgt wurde.

Seniorenausflug Mai 2026

Wir machten uns, mit unseren Senioren, im Mai bei wunderschönem Wetter auf den Weg nach Wemding, zur Wallfahrtskirche Maria Brunnlein. Dort wurde wir von Pfarrer Norbert Traub bei einer interessanten Kirchenführung in die Geschichte der Wallfahrtskirche eingeführt.



Anschließend hielt Pater Biju einen Gottesdienst ab, der von Eva Maria Meyr wunderbar musikalisch begleitet wurde. Danach ging es weiter nach Öttingen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem kurzen Spaziergang zum Residenzschloss der Familie Oettingen-Spielberg konnten wir in die Welt des Adels von damals bis heute eintauchen.

Zum Abschluss gab es noch eine gemütliche Kaffeepause im Stadtkaffee, das extra nur für uns geöffnet hatte. Nach dieser Stärkung machten wir uns auf den Heimweg und ein schöner, gelungener Tagesausflug ging zu Ende.

Wir danken alle Beteiligten für diesen gelungenen Tag.

Ministrantentag

In Kaufbeuren war im Mai großer Diözesaner Ministranten Tag. Unsere Pfarreiengemeinschaft war mit 14 Ministranten dabei.

Bei schönem Wetter sind über 2000 Ministranten zusammengekommen.

Vormittags konnten sie sich bei verschiedenen Workshops die Zeit vertreiben, und am Nachmittag ging es in einem großen Zug durch die Stadt bis zum Eisstadion.

Dort fand ein gemeinsamer Gottesdienst mit Bischof Bertram statt.

Das Motto durch den Tag lautete:

**„Herz bebt
Glaube lebt“**



Wallfahrt nach Biberbach

Im Juni fand unsere Wallfahrt nach Biberbach statt. Wir Fuß-Wallfahrer machten uns singend und betend um 5.30 Uhr auf den Weg nach Biberbach und um 7.30 Uhr starteten dann auch die Radfahrer.

Wie jedes Jahr trafen wir uns und kurz vor Biberbach zu einer gemeinsamen Brotzeit.



Gestärkt kamen wir dann pünktlich zum Gottesdienst. Nach dem Einzelsegen, der uns von Pfarrer Dr. Ulrich Lindl gespendet wurde, ging es für einige Wallfahrer wieder direkt zurück nach Hause und einige von uns blieben noch zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus neben der Kirche. Wir freuen uns auf weiteren Zuwachs in unseren Gruppen. Danke, dass Ihr dabei wart.

Dankes- und Abschiedsworte von Pater Biju

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gemeindemitglieder, mit dem 31. August 2026 endet meine Zeit als Pfarrer in unserer Pfarreiengemeinschaft Zusamaltheim. Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: große Dankbarkeit.

Seit September 2009 durfte ich hier als Pfarrer wirken – inzwischen sind daraus 17 Jahre geworden. So lange war ich in meinem ganzen Leben noch nie an einem Ort, nicht einmal in meiner Heimat. Als ich damals hierher kam, war ich sehr gespannt und voller Erwartungen. Die Stelle war ursprünglich als Übergangslösung gedacht, da die Zusammenlegung der beiden Pfarreiengemeinschaften Zusamaltheim und Wertingen im Raum stand. Doch aus diesem Übergang wurden 17 schöne und erfüllte Jahre.

Von Anfang an haben Sie mich nicht nur als den „neuen Pfarrer“, sondern als „unseren Pfarrer“ aufgenommen. Dafür bin ich Ihnen von Herzen dankbar. Durch Ihre Offenheit und Herzlichkeit habe ich mich in unseren Gemeinden schnell zuhause gefühlt. Das schöne Zusamtal ist für mich zu einer zweiten Heimat geworden, und die örtlichen Traditionen und Bräuche sind mir sehr vertraut geworden.



In diesen Jahren haben wir unzählige Gottesdienste, Andachten und Rosenkränze miteinander gebetet und gefeiert. Gemeinsam durften wir im Glauben wachsen und viele besondere Momente erleben. Aus Begegnungen, Gesprächen, Sitzungen und gemeinsamen Reisen sind Vertrauen, Freundschaften und eine lebendige Gemeinschaft entstanden.

Dankbar blicke ich auch auf die fruchtbare Zusammenarbeit in den vielen Gremien und Vereinen unserer Pfarreiengemeinschaft sowie mit den Verantwortlichen in den politischen Gemeinden zurück.

Besonders wichtig waren mir die vielen Menschen, die ich bei freudigen und traurigen Anlässen begleiten durfte. Es war für mich ein großes Geschenk, an den Höhen und Tiefen Ihres Lebens Anteil zu haben. Ein persönlicher Höhepunkt war das große und schöne Fest zu meinem silbernen Priesterjubiläum im Oktober 2022, das wir gemeinsam gefeiert haben. Natürlich gab es in all den Jahren auch Herausforderungen, Enttäuschungen und gelegentlich Ärger. Doch ich habe mich nie nur als Pfarrer unter Ihnen verstanden, sondern als einer von Ihnen und mit Ihnen. Gerade deshalb fällt mir dieser Abschied nicht leicht.

Nach der Bekanntgabe meines Stellenwechsels wurde ich oft gefragt: „Warum gehen Sie? Gefällt es Ihnen bei uns nicht mehr?“ Meine Antwort lautet ganz klar: Ich war all die Jahre sehr gerne hier, ich bin es bis heute und ich wäre auch gerne geblieben. Dennoch glaube ich, dass nach einer so langen Zeit auch Veränderung ihren Platz hat. Jetzt erscheint mir der richtige Zeitpunkt, etwas Neues zu wagen.

Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Deshalb gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Nach 17 Jahren kennt man die Menschen, die Strukturen und die vertrauten Abläufe. Man weiß, wie Vieles funktioniert, und fühlt sich zuhause. All das zurückzulassen, erfüllt mich mit Wehmut. Gleichzeitig freue ich mich auf die neue Aufgabe, die neuen Menschen und die neuen Erfahrungen, die vor mir liegen. Ich gehe diesen Weg im Vertrauen darauf, dass Gott mich auch weiterhin mit seinem Segen begleitet und führt.

Nun möchte ich allen Pfarrangehörigen für die freundliche Aufnahme und Unterstützung von Herzen Danke sagen. Bewusst nenne ich keine einzelnen Namen, denn dafür bräuchte es viele Seiten. Mein Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern des Pastoralrats, der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, den Pfarrsekretärinnen, der Verwaltungsleiterin, den Mesnerinnen und Mesnern, Organisten und Organistinnen, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelfern, den Ministrantinnen und Ministranten, den Chören, den Seniorengruppen, den Vereinen sowie allen Verantwortlichen in den politischen Gemeinden. Allen, die mit ihren Ideen und Talenten unser Glaubens- und Gemeindeleben lebendig gestalten, sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott“. Danke für die schönen 17 Jahre unseres gemeinsamen Weges.

Am 26. Juli um 9.30 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche St. Martin in Zusamaltheim einen Dank- und Abschiedsgottesdienst. Dazu lade ich Sie alle herzlich ein. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich mich an diesem Tag von vielen Gemeindemitgliedern persönlich verabschieden könnte.

In den ersten Augustwochen bin ich im Urlaub, in der letzten Augustwoche steht mein Umzug an. Am 1. September beginne ich meinen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langgerringen. Bitte schließen Sie mich auch weiterhin in Ihr Gebet ein.

Gleichzeitig freue ich mich mit Ihnen, dass wir mit Pater John einen guten Pfarrer bekommen und unsere Pfarreiengemeinschaft in ihrer jetzigen Größe weiterhin bestehen bleiben kann. Für den weiteren Weg wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und unserer ganzen Pfarreiengemeinschaft Gottes reichen Segen, ein gutes Miteinander und das Vertrauen, dass Gott uns auf all unseren Wegen begleitet.

In großer Dankbarkeit und im Gebet verbunden

Ihr/Euer Pfarrer
Pater Biju Mathew MST

Unser neuer Pfarrer Pater John stellt sich vor

Liebe Mitchristen in den Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft Zusamaltheim, herzliche Grüße aus Huglfing!
Mit diesen Zeilen möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Ich wurde am 19. März 1966 in Kerala (Indien) als sechstes von acht Kindern geboren. Meine Eltern sind inzwischen verstorben, und alle meine Geschwister leben mit ihren Familien in Kerala.

Nach meinem Schulabschluss trat ich 1982 in den Orden der Oblaten vom Heiligsten Herzen Jesu (OSH) ein. Nach dem Noviziat studierte ich Philosophie und Theologie in Madras (heute Chennai) und wurde am 27. Dezember 1993 zum Priester geweiht.

Anschließend war ich sechs Jahre in der Seelsorge im Bistum Kottayam tätig. Nach einem weiterführenden Studium in

Rom (2000-2003) im Bereich der Priesterausbildung, übernahm ich bis 2008 die Ausbildung der Priesterkandidaten meines Ordens.

Seit September 2008 wirke ich im Bistum Augsburg. Nach Stationen in Augsburg, Neuburg an der Donau und Murnau am Staffelsee bin ich seit September 2014 leitender Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Huglfing, im Dekanat Weilheim-Schongau in Oberbayern.

Nun hat mich unser Bischof Bertram zum Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Zusamaltheim ernannt. Ich freue mich schon sehr. Ich komme zu Ihnen mit Offenheit und Zuversicht, um gemeinsam mit ihnen Glauben zu leben, Gottes Nähe zu erfahren und das Leben unserer Pfarrgemeinden aktiv mitzugestalten.

Ich freue mich auf eine gute, vertrauensvolle und segensreiche Zusammenarbeit und bitte Sie, mich dabei mit Ihrem Gebet zu begleiten.

Bis zu unserer persönlichen Begegnung wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen

Pater John Mukalayil Thomas OSH



Einladung zum Dankgottesdienst mit Abschiedsfeier von unserem Pater Biju

Am Sonntag, den 26.07.2026 um 09:30 Uhr findet der Dankgottesdienst zur Verabschiedung von unserem Pater Biju in der Kirche St. Martin Zusamaltheim statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt unser Kirchenchor. Anschließend begleitet die Musikkapelle Zusamaltheim den Festzug zur Mehrzweckhalle. Alle Gottesdienstteilnehmer sind zu einer gemütlichen Feierstunde, sowie zum Persönlichen Verabschieden mit Getränken und Häppchen eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Pastoralrat, die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwaltungen der Pfarreiengemeinschaft Zusamaltheim.

Schützenverein Gemütlichkeit Sontheim

An Christi Himmelfahrt veranstaltete der Schützenverein „Gemütlichkeit“ Sontheim e.V. wieder das traditionelle Vatertagsfest. Der Frühschoppen startete auf Grund der Wetterprognose verhalten.

Zur Mittagszeit bekamen wir einen kurzen Regenschauer, der aber auf Grund des zusätzlich aufgestellten Zeltes für die zahlreichen Gäste, nicht so schlimm war und so waren die Plätze schnell belegt. Und kurz nach Mittag hatte der Wettergott ein Einsehen, und es wurde doch noch sonnig.

Die vielen fleißigen Helfer hatten wie jedes Jahr zum Mittagstisch, nachmittags bei Kaffee und Kuchen sowie abends zur Brotzeit alle Hände voll zu tun. Für gute Stimmung in bewährter Manier sorgte die Musikkapelle



Zusamaltheim. Die Vorstandschaft sagt ein herzliches Dankeschön an die vielen Besucher, die zahlreichen Helfer, Kuchenspender und Musiker. Viel schöner kann der Vatertag nicht gefeiert werden und deshalb freuen wir uns schon auf nächstes Jahr, auf hoffentlich wieder eine sehr gelungene Veranstaltung rund um den Maibaum in Sontheim.



Bericht: Günter Strobl, Fotos: Benedikt Grob / Günter Strobl

Obst- und Gartenbauverein Zusamaltheim

Ostereiersuche im Schulgarten

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein am Ostersonntag die traditionelle Ostereiersuche im Schulgarten

Begleitet und erstellt von Lena Weinmüller und Theresa Almer, bewältigten die Kinder bei der Osterrallye verschiedene Stationen wie z.B. Eierlauf, Schnitzeljagd, einen Kreideweg, Wurfspiele und noch weitere Aufgaben. Im Anschluss hatten die Kinder viel Spaß bei der Suche nach den schokoladigen Überraschungen, die von Rita Augart liebevoll zusammengepackt, und dann im Garten von vielen Helfern des Osterhasen versteckt wurden.





Außerdem bedanken wir uns beim Dekorationsteam, das den Schulgarten so eindrucksvoll geschmückt hat und den fleißigen Kuchenbäckern, die den Nachmittag versüßten. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich schon auf nächstes Jahr.

Bericht und Bilder: Theresa Almer

Pfefferkörner bauen Nisthilfen für Wildbienen – Lernen mit praktischem Naturschutz

Mit viel Engagement und handwerklichem Geschick haben **unsere Pfefferkörner** am 14.03.2026 gemeinsam eine Nisthilfe für Wildbienen gebaut und dabei von Lina Schubert viel über die Bedürfnisse der nützlichen Insekten gelernt. Hierbei wurde schnell deutlich: Der oft verwendete Begriff „Insektenhotel“ ist eigentlich irreführend. Denn viele Insekten verbringen dort nicht nur kurze Zeit, sondern nutzen die Nisthilfen bis zu einem Jahr für ihren gesamten Brutzyklus.



Im Rahmen der Aktion wurde den Kindern der Brutprozess der Wildbienen erklärt und worauf es beim Bau funktionierender Nisthilfen ankommt. Besonders wichtig ist die richtige Materialwahl und Verarbeitung, denn Fehler beim Bau führen häufig dazu, dass die Nisthilfe nicht angenommen wird. Das Grundgerüst stellte freundlicherweise Gerhard Deisenhofer zur Verfügung. Ingo Bill investierte einige Zeit und passte das Häuschen mit Gitter und Rahmen für die

Nisthilfen an.

Ingo Bill brachte trockenes Eschenholz mit, das er zuvor in Stücke geschnitten hatte. Die Löcher für die Nistplätze bohrten die Pfefferkörner unter der Aufsicht von Theresa Almer und Lena Weinmüller quer zur Holzfaser ins Längsholz – nicht ins sogenannte Stirnholz mit den sichtbaren Jahresringen. Dort entstehen beim Trocknen Risse, die Feuchtigkeit und Parasiten begünstigen und die Brut gefährden können. Und damit sich die empfindlichen Flügel der Insekten nicht verletzen, schiffen die Kinder die Bohrlöcher auch schön glatt.

Simone Almer schnitt mit den Kindern unzählige Schilfstängel mit verschiedenen Durchmessern auf die richtige Länge zu. Ein Teil wurde in Dosen zum Mitnehmen vorbereitet, weitere Schilfbündel fanden im Schulgarten ihren Platz. Strangfalzziegel, die uns netterweise die Firma Creaton zur Verfügung gestellt hat, ergänzen das Angebot im Nisthilfenhäuschen. Diese Ziegel besitzen produktionsbedingt Längsröhren, die gerne von Wildbienen zum Nisten angenommen werden.

Doch nicht nur bearbeitetes Holz bietet Lebensraum: Auch unbehandeltes, stehendes oder liegendes Totholz und auch morsches Holz kann von Wildbienen genutzt werden. Letzteres zum Beispiel von der blauschwarzen Holzbiene. Gleichzeitig wurde betont, dass Nisthilfen allein nicht ausreichen. Mindestens ebenso wichtig ist ein ausreichendes Nahrungsangebot für Insekten. Dieses kann beispielsweise durch



Blühstreifen oder naturnahe Bepflanzung geschaffen werden, Dabei ist es wichtig zu beachten, dass es nektar- und pollenspende Arten sind, die Wildbienen und anderen Bestäubern Nahrung vom Frühling bis zum Herbst bieten. Die Spannung bleibt nun bis zum kommenden Frühjahr erhalten: Im März nächsten Jahres schauen wir mit den Pfefferkörnern, ob die Nisthilfe angenommen wurde und sich bereits neue Wildbienen entwickelt haben.

Bericht: Michael Weishaupt Bilder: Theresa Almer, Ingo Bill

Binden der Kränze für den Maibaum



Was wäre ein Maibaum ohne passende Kränze? Auch dieses Jahr haben die Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein unter Anleitung von Christine Lipowsky für die schöne Dekoration gesorgt. Danke an alle fürs Mithelfen.

Bericht & Bild: Simone Almer

Besuch der Landesgartenschau in Ellwangen

Einen gelungenen Vereinsausflug unternahm der Obst- und Gartenbauverein Zusamaltheim am Sonntag, 17. Mai 2026, zur Landesgartenschau nach Ellwangen. Insgesamt 54 Teilnehmer und Teilnehmerinnen machten sich am frühen Morgen mit dem Bus auf den Weg, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag inmitten blühender Gartenanlagen und vielfältiger Naturerlebnisse zu verbringen.

Für eine angenehme und sichere Fahrt sorgte Busfahrer Charly von Kohler Reisen, der die Reisegruppe zuverlässig



nach Ellwangen und wieder zurückbrachte. Bei gutem Wetter konnten die Teilnehmer die Landesgartenschau ausgiebig erkunden. Die Schau steht unter dem Hauptmotto „**Ellwangen an die Jagst**“ und verbindet Natur, Gartenkunst und nachhaltige Stadtentwicklung entlang des renaturierten Flusslaufs der Jagst. Besucher erwartet dabei ein abwechslungsreiches Gelände mit liebevoll gestalteten Blumen- und Themengärten, großzügigen Grünanlagen sowie zahlreichen Anregungen für den heimischen Garten.

Beeindruckend waren auch die zahlreichen neugestalteten Bereiche und Attraktionen der Gartenschau. Dazu zählen der neugestaltete Campingplatz, der Stadtstrand mit direktem

Wasserzugang zur Jagst sowie vielfältige Bewegungs- und Spielangebote im Brückenpark, die Natur und Freizeit auf gelungene Weise verbinden. Auch der grüne Stadtpark mit entsiegelten Flächen zeigte eindrucksvoll, wie moderne Stadtentwicklung und Natur harmonisch zusammenspielen können.

Ein weiterer Höhepunkt war die historische Innenstadt Ellwangens, die mit ergänzenden Projekten in das Konzept der Landesgartenschau eingebunden wurde und den Besuchern Möglichkeiten zum Flanieren, Entdecken und Verweilen bot. Neben den vielen gärtnerischen Eindrücken kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz, sodass der Ausflug bei allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird. Von Herzen bedanken wir uns bei unserer zweiten Vorsitzenden Rita Augart, die mit viel Liebe und Engagement diesen wunderbaren Ausflug organisiert hat.

Am Ende eines erlebnisreichen Tages trat die Gruppe gut gelaunt die Heimreise an – mit vielen schönen Eindrücken und neuen Ideen im Gepäck.



Bericht: Michael Weishaupt

Bilder: Michael Weishaupt und Rita Augart

Faschingsfreunde

Feierliche Einweihung der kommunalen Lagerhalle der Faschingsfreunde Zusamaltheim e. V. und der Gemeinde Zusamaltheim

Mit großer Freude wurde am Samstag, den 18. April 2026, die kommunale Lagerhalle der Faschingsfreunde Zusamaltheim e. V. und der Gemeinde Zusamaltheim offiziell fertiggestellt. Zahlreiche Gäste aus der Gemeinde, dem Verein, dem Handwerk sowie aus dem Kreis der Unterstützer und Förderer folgten der Einladung und würdigten gemeinsam diesen bedeutenden Meilenstein.

Im Rahmen einer Feierstunde wurde das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. In ihren Ansprachen hoben der Erste Bürgermeister Stephan Lutz sowie der Erste Vorstand der Faschingsfreunde Zusamaltheim e. V., Tobias Lipowsky, insbesondere den außergewöhnlichen Zusammenhalt sowie das große ehrenamtliche Engagement hervor, die maßgeblich zur erfolgreichen Realisierung des Projekts beigetragen haben. Das neue Gebäude steht sinnbildlich für das gelebte Miteinander in der Gemeinde Zusamaltheim und zeigt eindrucksvoll, was durch gemeinsames Handeln und eine enge Zusammenarbeit zwischen Verein, Gemeinde und unterstützenden Partnern erreicht werden kann.



Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde die Einweihung in einem geselligen Rahmen fortgesetzt. Bei persönlichen Gesprächen, anregendem Austausch und bester Stimmung sowie einem zubereiteten Buffet nutzten die Gäste die Gelegenheit, die neue Lagerhalle zu besichtigen und diesen besonderen Anlass gemeinsam gebührend zu feiern.

V-Party 2026

Am zurückliegenden Pfingstwochenende veranstalteten die Faschingsfreunde Zusamaltheim e. V. eine weitere Ausgabe der alljährlichen „V-PARTY“. Um die damit verbundenen Planungs- und Organisationsaufgaben zu bewerkstelligen, wurden die Weichen bereits frühzeitig gestellt. Der gemeinsame Aufbau des Zirkuszeltens war zugleich der Beginn der Vorbereitungsphase, welche durch eine aktive und intensive Form der Zusammenarbeit aller Mitglieder geprägt war.



Mit großer Vorfreude eröffnete der 1. Vorstand Tobias Lipowsky am Freitagabend, den 22.



Mai 2026 das Party-Wochenende mit Blasmusik. Im feierlichen Rahmen segnete Pater Mathew Biju das Zelt und erbat Gottes Segen sowie den Schutz für alle Besucher und Helfer. Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger folgten bei schönstem Wetter der Einladung der

Faschingsfreunde Zusamaltheim e.V., wodurch die Verbundenheit mehrerer Generationen zum Ausdruck kam. Auch in diesem Jahr konnte die V-Party CREW wieder ein hochkarätiges Line-up mit renommierten Künstlern und DJs bestätigen. Neben der Musik errichtete die V-Party CREW eine beeindruckende Partylandschaft und eine Reihe von zusätzlichen Aktivitäten, die jedes Jahr aufs Neue gestaltet werden. Der Freitagabend wurde mit der Partyband „Paradise“ weitergeführt. Zeitgleich sorgte DJ RUDY MC am DJ-Pult bereits für beste Stimmung im Zirkuszelt. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als der bekannte DJ BIGTIM die Bühne betrat. Für ein besonderes Ambiente sorgte an beiden Veranstaltungstagen die beeindruckende Lichtshow. Am Samstagabend performte die Besetzung der Band ROCKAPARTMENT auf der benachbarten Stage unter dem diesjährigen Motto „ROCK“. Im Hauptzelt war am zweiten Veranstaltungstag ein vielfältiger Mix aus Mainstream-Hits, Classic und Club-Sounds angesagt. Hierzu teilten sich DJ NOISETIME, das DJ-DUO PAZOO und DJ GIBBS die Playtime auf der Bühne. Im Anschluss bauten die Faschingsfreunde Zusamaltheim e.V. das Zirkuszelt sowie das komplette Partygelände mit vereinten Kräften ab. Dank des großen Engagements zahlreicher Helferinnen und Helfer konnte auch diese Aufgabe zügig und reibungslos bewältigt werden.



Die Faschingsfreunde Zusamaltheim e. V. bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie allen Unterstützern, die zum Gelingen der V-PARTY 2026 beigetragen haben. Gemeinsam wurde ein unvergessliches Pfingstwochenende organisiert.

Musikverein der Pfarrgemeinde Zusamaltheim

Musikalischer Pfingstfrühschoppen begeisterte zahlreiche Besucher

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Temperaturen fand am Pfingstmontag der traditionelle musikalische Pfingstfrühschoppen im Hof der Familie Böhm statt. Zahlreiche Gäste nutzten das herrliche Wetter, um einige gemütliche Stunden in geselliger Atmosphäre



zu verbringen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten sowohl die Jugendkapelle als auch die Stammkapelle mit einem abwechslungsreichen Programm. Die Stammkapelle spielte traditionelle Blasmusik und sorgte damit für beste Stimmung unter den Gästen. Im Anschluss begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker und zeigten dabei eindrucksvoll ihr Können und erhielten dafür viel Applaus.



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Besucher konnten sich über eine große Auswahl an Speisen und Getränken freuen. Am Nachmittag rundeten Kaffee und eine reichhaltige Kuchenauswahl das Angebot ab und luden zum gemütlichen Verweilen ein.

Besonders die kleinen Besucher kamen auf ihre Kosten: Ein Luftballonkünstler zauberte fantasievolle Figuren und sorgte damit für viele lachende Kinderaugen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben sei es beim Aufbau, mit Kuchenspenden oder während des gesamten Festbetriebs.

Der gelungene Pfingstfrühschoppen wird den vielen Besucherinnen und Besuchern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Bericht: Veronika Mair, Bilder: Rosa Kirner und Beate Glenk

Jugendkapelle

Am Donnerstag nach den Pfingstferien lud die Jugendkapelle zur Offenen Probe für alle Interessierten ein.



Im Anschluss konnten die Kinder alle Instrumente ausprobieren, um so ihren Favoriten zu finden.

Probier's aus...



... mach mit uns Blasmusik!

Wir bieten Unterricht für folgende Instrumente an:

Tenorhorn Trompete Klarinette Posaune
Querflöte Blockflöte Tuba
Horn Schlagzeug Saxophon

Interessiert? Dann melde dich bei unserer Jugendleiterin
Beate Glenk, Tel. 0151 72601402

Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim e.V.

Generalversammlung

Am 12. Juni 2026 fand die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zusamaltheim statt. Der 1. Vorsitzende Martin Demharter konnte hierzu zahlreiche aktive und passive Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Stephan Lutz, den anwesenden Gemeinderäten sowie Kreisbrandinspektor Thomas Schuhwerk und Kreisbrandmeister Alexander Kröss. Im Anschluss an die Begrüßung folgten die Berichte des Kommandanten, des Vorstandes, des Kassierers sowie des Jugendwarts.

Der 1. Kommandant Markus Deisenhofer blickte auf das vergangene Jahr zurück und berichtete über die verschiedenen Einsätze sowie zahlreiche Übungen der aktiven Wehr. Er dankte allen Feuerwehrdienstleistenden für ihren engagierten Einsatz und die stets hohe Einsatzbereitschaft.

Der 1. Vorsitzende Martin Demharter ließ die vielfältigen Aktivitäten des Vereins Revue passieren. Neben dem Besuch zahlreicher Feuerwehrfeste standen unter anderem die traditionelle Maifeier sowie der Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt des vergangenen Jahres war jedoch das 150-jährige Gründungsjubiläum der Feuerwehr. Das Fest war ein voller Erfolg und bleibt sowohl der Feuerwehr als auch dem gesamten Dorf in bester Erinnerung. Als Dankeschön für den großen Einsatz der vielen Helfer fand im Anschluss ein gemeinsames Helferfest statt. Martin Demharter bedankte sich nochmals herzlich bei allen Unterstützern, ohne deren tatkräftige Mithilfe ein solches Jubiläum nicht möglich gewesen wäre.

Kassierer Günther Kurz stellte den Kassenbericht vor und informierte über die finanzielle Entwicklung des vergangenen Vereinsjahres. Dabei wurde deutlich, dass der Verein weiterhin auf einer soliden und verantwortungsvollen finanziellen Grundlage steht.

Jugendwart Moritz Schwarzmann berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die engagierte Jugendarbeit sowie die gute Beteiligung der Jugendlichen stimmen zuversichtlich und lassen optimistisch in die Zukunft der Feuerwehr blicken.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die turnusgemäßen Neuwahlen. Vor den Wahlen bedankte sich Martin Demharter bei allen Mitgliedern der bisherigen Vorstandschaft (Bild rechts) für ihr großes Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen sechs Jahren.



Die Durchführung der Wahlen übernahm der 1. Bürgermeister Stephan Lutz. Gewählt wurden:

1. Kommandant: Markus Deisenhofer

2. Kommandant: Philipp Döppler

1. Vorsitzender: Martin Demharter

2. Vorsitzender: Ulrich Kempter

Kassierer: Andreas Lernhard

Schriftführer: Markus Heißler

Jugendwart: Moritz Schwarzmann

Beisitzer: Florian Fischer, Tobias Böhm, Fabian Schuster, Pascal Colombo, Jonas Mayrböck

Im Bild die neue Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Zusamaltheim:



Zum Abschluss der Versammlung stand noch eine besondere Ehrung auf dem Programm. Der ehemalige Kommandant und gleichzeitiges Ehrenmitglied Nikolaus Schuster wurde für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Kreisbrandinspektor Thomas Schuhwerk würdigte in seinen Grußworten den langjährigen und

engagierten Einsatz von Nikolaus Schuster für die Feuerwehr und überreichte als Zeichen der Anerkennung neben der Ehrung auch einen Gutschein für einen Erholungsaufenthalt im Feuerwehr-Erholungsheim in Bayerisch Gmain. Mit einem Dank an alle Mitglieder für ihren Einsatz und ihre Unterstützung schloss Martin Demharter die Generalversammlung.

Bericht: Max Schwarzmann

Jugendfeuerwehr

Wir suchen neue motivierte Jugendliche, welche sich für die abwechslungsreichen Tätigkeiten rund um den aktiven und auch präventiven Brand- und Katastrophenschutz interessieren.

Was du dafür mitbringen solltest:

- Freude an vielfältigen Aktivitäten in der Gruppe
- Bereitschaft für ehrenamtliche Tätigkeit
- Mindestalter von 14 Jahren



Für alle Interessierten und auch deren Eltern



laden wir euch zum Ende der Sommerferien am 10.09.2026 ab 18:00 Uhr auf einen unverbindlichen Kennenlernabend zu uns in unser Feuerwehrhaus ein, um euch einen Einblick über die Aufgabenbereiche und Gerätschaften unserer Ortsfeuerwehr zu geben.

„Was, wenn ich an diesem Tag keine Zeit habe?“

Kein Problem. Gerne zeigen wir dir alles auch an einem alternativen Tag. In diesem Fall und auch bei allen anderen Fragen rund um das Thema Feuerwehr steht euch unser Jugendwartteam rund um Moritz Schwarzmann (0151 7444 1860) gerne zur Verfügung.

Bericht & Bilder: Moritz Schwarzmann

VfL Zusamaltheim

Kicken und Spaß haben mit dem Fußballferienprogramm des VfL Zusamaltheim und der Hans Dorfner Fußballschule vom 31.07.2026 bis 02.08.2026!

Die Fußballschuhe schnüren und raus auf den Fußballplatz: Bei der Hans Dorfner Fußballschule geht es um Teamgeist, um Bewegung, aber vor allem jede Menge Spaß: 3 Tage lang auf dem Sportgelände des **VfL Zusamaltheim**.

Der Fußball steht natürlich im Mittelpunkt: Lernen, ausprobieren, besser werden. Dabei werden grundlegende Techniken und einfache taktische Grundformen mit verschiedenen Spielformen geschult. Dann geht's auf dem Spielfeld richtig ab: Im Mittelpunkt der Fußballtage steht das spannende Mini-WM-Turnier mit tollen Preisen für die Siegermannschaften – Spannung garantiert! Im Preis von 189,00 € ist neben dem qualifizierten Training und einer durchgehenden Betreuung durch das Trainerteam der Hans Dorfner Fußballschule auch ein abwechslungsreiches Mittagsprogramm (z.B. Videos, Quiz über beispielsweise Ernährung, Fußballbingo, etc.) enthalten.

Zahlreiche Wettbewerbe wie Technikabzeichen, Koordinationsparcours, Fairplay-Trikot, Powertorschusskönig und das Torhüter-Training runden das vielseitige Fußballprogramm ab. Zusätzlich erhält jedes Kind eine coole Ausrüstung mit einem Trikot, einer Hose, Stutzen, einem Gymsack und einen Fußball. Fitnessgetränke in den Pausen und ein warmes Mittagessen sind selbstverständlich auch dabei!

Also Jungs und Mädels, worauf wartet ihr?
Jetzt informieren und anmelden unter www.fussballferien.de.



JETZT ANMELDEN!

TERMINE – 2026 – 3. QUARTAL

Termin	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
04.07.2026 15:30 Uhr	Kameradschaftsfischen	Gemeindeweier	Fischerverein
12.07.2026 10:00 Uhr	Pfarrfest	Kirchhof	Pfarrgemeinde
25.07.2026	Fischerfest	Schulgarten	Fischerverein
26.07.2026 9:30 Uhr	Verabschiedung Pater Biju	Mehrzweckhalle/Foyer	Pfarrgemeinde
31.07.2026 3 Tage	Hans Dorfner Fußballschule	Sportplatz Zusamaltheim	VfL Zusamaltheim
07.08.2026 3 Tage	Zeltlager	Schulgarten	OGV Zusamaltheim
23.08.2025 11:30 Uhr	Gartenfest	Bürgerheim Sontheim	OGV Sontheim
04.10.2026 11:00 Uhr	Erntedankfest	Schulgarten	OGV Zusamaltheim
19.10.2026 18:00 Uhr	Kirchweihmontag	Bürgerheim Sontheim	Trägerverein Bürgerheim
24.10.2026 13:00 Uhr	Tiersegnung	Kirche Sontheim	OGV Sontheim